

## **Gemeinsame Presseinformation**

24. Juni 2020

### **BayernLB und LBBW verständigen sich auf die Übertragung des Zins-, Währungs- und Rohstoffmanagements für Sparkassen auf die LBBW**

München / Stuttgart: Die LBBW übernimmt voraussichtlich zum 1. Januar 2021 von der BayernLB das Geschäftsfeld Zins-, Währungs- und Rohstoffmanagement für Firmenkunden der Sparkassen. Gestern haben die beiden größten Landesbanken eine entsprechende Vereinbarung abgeschlossen. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Bündelung von Kompetenzen innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe im Firmenkundengeschäft.

Durch das Zins-, Währungs- und Rohstoffmanagement haben die Firmenkunden der Sparkassen die Möglichkeit, sich mit geeigneten Instrumenten gegen Schwankungen an den internationalen Kapitalmärkten abzusichern.

Im Zuge ihrer strategischen Neuausrichtung überträgt die BayernLB diesen wettbewerbsintensiven Geschäftsbereich an die LBBW, die somit weiter in den Ausbau ihres Kapitalmarktgeschäfts investiert. Die LBBW verfügt als Marktführer in der S-Finanzgruppe im Kapitalmarktgeschäft bereits über ein vielseitiges Produktangebot mit schlanken und einheitlichen Prozessen und eine zukunftsfähige digitale Infrastruktur.

Die Vereinbarung steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung von Gremien und Aufsichtsbehörden sowie der fusionskontrollrechtlichen Freigabe.

Unabhängig von dieser Vereinbarung bleibt die BayernLB auch weiterhin die Zentralbank der bayerischen Sparkassen und steht den Instituten mit einem wettbewerbsfähigen und fokussierten Produktangebot als Partner zur Verfügung.

„Diese Vereinbarung ist ein konsequenter Schritt im Rahmen unseres Transformationsprogramms Fokus2024. Im Rahmen der Neuausrichtung unserer Strategie haben wir stets erklärt, offen für eine stärkere Arbeitsteilung mit der Bündelung von Produktkompetenzen in der Sparkassen-Finanzgruppe zu sein“ so Stephan Winkelmeier, Vorstandsvorsitzender der BayernLB.

„Das ist eine sehr gute Lösung für uns, für die Sparkassen und für deren Kunden. Die Vereinbarung zeigt, dass es im Sparkassenverbund viele Möglichkeiten gibt, Strukturen effizienter und für alle Seiten vorteilhaft zu gestalten“, sagt Rainer Neske, Vorstandsvorsitzender der LBBW.

#### **Ansprechpartner für Rückfragen:**

##### BayernLB

Matthias Lücke - Pressesprecher

Telefon: 089 2171 21302

[matthias.luecke@bayernlb.de](mailto:matthias.luecke@bayernlb.de)

##### LBBW

Bernd Wagner - Pressesprecher

Telefon: 0711 127 76402

[Bernd.A.Wagner@LBBW.de](mailto:Bernd.A.Wagner@LBBW.de)